

## Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: 21. Von Herrn Dolliner zu Idria in Krain mit Pflanzen aus der Flora daselbst.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Pfarrer Rehsteiner zu Eichberg in der Schweiz, Junkermann zu Bern, Grafen von Starhemberg in Linz und Apotheker Meyer zu Bayreuth in Baiern.

2. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Aretia tomentosa* Schleich. aus Wallis in der Schweiz. — *Bupleurum caricifolium* Willd. von Bellegio am Comer-See. — *Carex fitiformis* L. von Zürich. — *Cerastium strictum* L. aus St. Glarus. — *Cirsium oleraceo-hutbosum* Nög aus Zürich. *Convolvulus Imperati* Vahl aus Neapel. — *Cyperus polystachyos* Brtl. aus Neapel. — *Hypericum elodes* L. aus Bern. — *Iberis saxatilis* L. vom Solothurner Jura. — *Juncus stygius* L. aus Schwyz. — *Orobas maritimus* Rhb. von der Nordsee. — *Orobas venetus* Clus. aus Neapel. — *Potamogeton praetongus* Wlf. aus Berlin. — *Ruppia maritima*, L. aus Schleswig. — *Serratula nudicaulis* von Genf. Sämmtliche Arten eingensendet von *Wartmann*. — *Taraxacum alpinum* Schultz aus Salzburg eing. v. *Hinterhuber*.

## Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

*Anchusa capensis*. Thunbg. — *Alyssum maritimum* Lam. — *Eurybia illicifolia*. — *Genista atgarbiensis* Brot. — *Melva purpurata* Lindl. — *Plumbago zeylanica* L. — *Plumbago rhomboidea* Hook. — *Phytolacca icosandra* L. — *Plectranthus rugosus* Wallich. — *Pimelea decusata* R. Br. — *Sterculia nobilis*. — *Rutinia corylifolia* Ait. —

## Mittheilungen.

— Ackerbauschule zu Neuaigen. — Die erste Prüfung daselbst wurde am 3. Mai abgehalten. Die Landwirthschaftsgesellschaft hat eine eigene Commission dahin gesendet und der Erfolg war ein so günstiger, dass sich die Gesellschaft veranlasst sah, die Stiftungsplätze zu vermehren und den Stifflingen, welche 3 Jahre mit gutem Erfolge in der Anstalt zubringen, ein Prämium von 40 fl. C. M. zu versprechen.

— Verkäufliche Sammlung. — Diese umfasst sämtliche Pflanzen Javas von Zollinger und war Eigenthum des verstorbenen Alex. Moritz. Die Gesamtzahl der Arten beläuft sich auf 1940, von denen einige aus Japan. Selbe sind zu haben um den Preis von 40 Franken per 100. Kaufes halber hat man sich zu wenden an Herrn Prof. De Candolle in Genf.

— Zur Heilmittellehre. — Gegen Durchfälle wird in der bot. Zeit. ein Theeaufguss des getrockneten Krautes von *Trifolium arvense* oder von *Potentilla anserina* als kräftig wirkendes Mittel gerühmt.

— Vertilgung der Flachsseide. (*Cuscuta europaea*) — Ponsard hat ein Mittel entdeckt, durch welches nicht nur dieser den künstlichen Wiesen so schädliche Parasit mit geringen Kosten vertilgt, sondern der Wiese auch ein neuer kräftiger Wuchs gegeben wird. Er löst zu diesem Zwecke zwei Masstheile Eisenvitriol in 100 Theilen Wasser auf, und begießt mit dieser Lösung die Stelle, wo diese Pflanze sich entwickelt. Zwei Tage später wird sie schwarz und stirbt bald darauf ab.

— Ackerbau colonien in Algier. Es gibt deren daselbst derzeit 39 und zwar 12 in der Provinz Algier, 19 in Oran, und 8 in Constantine. Sie umfassen ein Areal von 55000 Hektaren mit einer Bevölkerung von 10000 Menschen.

— Der Dräckenbaum auf Teneriffa. — Als man im Jahre 1402 die Insel Teneriffa entdeckte, fand man auf derselben einen mächtigen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 188](#)